

Geburtstagsfeier (ein 50er im Jahr 2015)

Eine Freundin bat mich ihr als Geschenk zu ihrem 50sten eine Geburtstag-Biodanza zu schenken. Sie möchte gern etwas so schönes wie Biodanza hinein bringen in ihre Feier und auch Bewegung. Die Gäste sollen mit **IHR** tanzen. Sie wollte für sich die Aufmerksamkeit auf sich und ihr Jubiläum lenken. Sie hatte die Kraft und die Magie des Biodanza ja schon erfahren.

Also, sie sprach mich an diesbezüglich. Da ich mich noch in der Ausbildung befand, wollte ich mich tapfer drücken und mich damit raus reden. Ich fand mich noch nicht geübt im Geben von Tanzeinheiten (Vivencia genannt). Ja was soll ich sagen: Sie ließ es nicht zu, dass ich „nein“ sagte.

Marlis! Ich weiß du kannst das! UND! es ist MEIN GEBURTSTAG!

Ja, ich versprach ihr dieses Erleben.

Ich kam hin zu dieser Feier in einem kleinen Ort. „Auf's Dorf“ so zu sagen. Ich kam in den Raum. Ein richtiger Gemeinderaum, wie wir ihn aus dem „Osten“ kennen. Wunderschön hergerichtet für die Geburtstagsfeier. Dieser Raum war für das Tanzen nicht sonderlich groß aber wir werden genug Raum erschaffen. Stühle beiseite und so.

Ich sprach mir Mut zu in dem ich mir sagte in ein paar Stunden ist alles vorbei und ich habe meinen Dienst vollbracht. Es kennen mich nur wenige und das mit der Technik wird schon irgendwie klappen. (Ich hatte doch noch keine Ahnung von Technik)

Der Raum füllte sich mit Gästen. Herzliche Gratulationen und liebevolle Umarmungen. Auch „Technik“ kam. Mein Gedanke dazu war „Damit soll es laut genug werden?“ Keine Ahnung. Bitte liebes Universum ich brauche deine Unterstützung!

Gast um Gast kam. Und mit jedem weiteren Gast kam in mir der Gedanke hoch: „Hier steht keiner zum Tanzen auf.“ Kennt ihr diese Dorfkeipen, wo alle nur das Trinken im Kopf haben? Bewege diese mal zum Tanzen. Mein Gefühl war alles andere als „das geht hier alles gut“

Dann war immer wieder Zeitverzögerung. Eigentlich wollten wir nach dem Kaffee trinken, in dieser Überbrückungszeit bis zum Abendessen die Stimmung dahin bringen, dass Verbindung mit allen Gästen entsteht. ABER die Gäste kleckerten eben so nach und nach ein. Da der Anspruch und der Wunsch darin bestand, dass alle dabei sind dieses „Besondere“ zu erfahren, warteten wir.

Die Aufregung steigt und ich ließ mir viel einfallen, wie ich mich zur Ruhe bringen konnte.

Dann ... war es so weit!

Ich nahm mir das Geburtstagskind an die Seite und sprach:

Ihr lieben Gäste. Ich habe ein Geschenk-Wunsch erteilt bekommen, bei der Erfüllung ich euch alle brauche. Jeden hier im Raum. Das Geburtstagskind hat sich eine ganz besondere Tanzeinheit gewünscht, die ich nur mit euch erfüllen kann.

UND ... Ich sage euch es standen alle auf! ALLE kamen in den Kreis! Wir tanzten eine Geburtstagsgeschichte. Ein GeburtstagsRitual mit und für das Geburtstagskind. Wir ehrten ihr Wesen, ihr Sein, ihre Einzigartigkeit in dieser Welt in dieser Familie mit diesen Freunden.

Selbst wenn die Musik zu leise war, machte dieses nichts. Dann sangen wir eben laut.

Nur ganz vereinzelt gingen Gäste kurz raus und kamen aber alle wieder. Im abschließenden Kreis waren ALLE dabei! Ich war überwältigt. Ich muss auch noch erzählen, dass noch erschwerend dazu kam, dass das Abendessen zwischendurch angeliefert wurde. UND ich hatte die Länge des GeburtstagsTanzRituals etwas zu lang gewählt. (Anfängerin eben) ABER wir brachten das tanzende GeburtstagsRitual in Freude und Leichtigkeit des Sein zu Ende.

Freudige Gesichter, leuchtende Augen der Freundin. Ein gebührend gefeiertes Geburtstagskind und was auch so wichtig war: Jetzt sind sich wirklich alle begegnet. Jeder hatte mit jedem Augenkontakt und ein bewegtes Tanz-Erlebnis.

Der Abend war bewegt. Nach dem anschließenden Essen kamen die Gäste fragten freudig interessiert nach: Wo gibst du diesen Tanz? Ich antwortete: Noch gar nicht und erntete erstaunte Gesichter. Diese Lebendigkeit der Tanzeinheit zog sich durch den ganzen Abend. Wunderschön.

Ein Wunder-volles Erlebnis dieser Abend. Ich sag´s euch. Einfach toll ☺

5 Jahre später ☺

Ich erhielt einen Auftrag. JA ihr ahnt es. Wieder von dieser lieben Freundin.... Ja genau! Ich feiere meinen Geburtstag und wünsche mir

Na mal schauen, wie es ist wenn die Gäste mich sehen und vielleicht erahnen, dass ich berufen wurde sie tanzen zu lassen.....

Es war so, dass die Gäste die mich erkannten fragten. Die Reaktionen waren verschieden. ABER keine ablehnend. Jeder hatte sein Erleben dazu abgespeichert und erzählte es mir. Erstaunlich was da berichtet wurde. Ich war sehr erfreut und auch erleichtert. Und Ja auch an diesem Abend waren alle beim GeburtstagsTanzRitual dabei. Und wie! Selbst die sehr betagte Oma hatte ihre Freude daran. Wir hatten alle einen riesigen Spass und manche erfanden noch zusätzliche Tänze.

Später am Abend holte uns ein Kind gemeinschaftlich auf die Tanzfläche. Brachte uns in einen Kreis und wir tanzten nach „ihren Anweisungen“. Alle machten mit und hatten so viel Freude damit. Es war ein Wunder-voller Geburtstag.

Also es lohnt sich!

Liebe Menschenseele die du dieses gelesen hast.

Es gibt noch eine andere **erste** Geschichte zu diesem Thema. Genauso bewegend und besonders für mich. Sie fand auch 2015 statt nur 3 Wochen später. Auch ein Geburtstag. Ein 75er in der eigenen Familie. Ich sage dir ... Was für ein Erlebnis..... Aber dazu vielleicht ein anderes Mal.